

Anbauanweisung für ORIS-Kupplungskugel mit Halterung

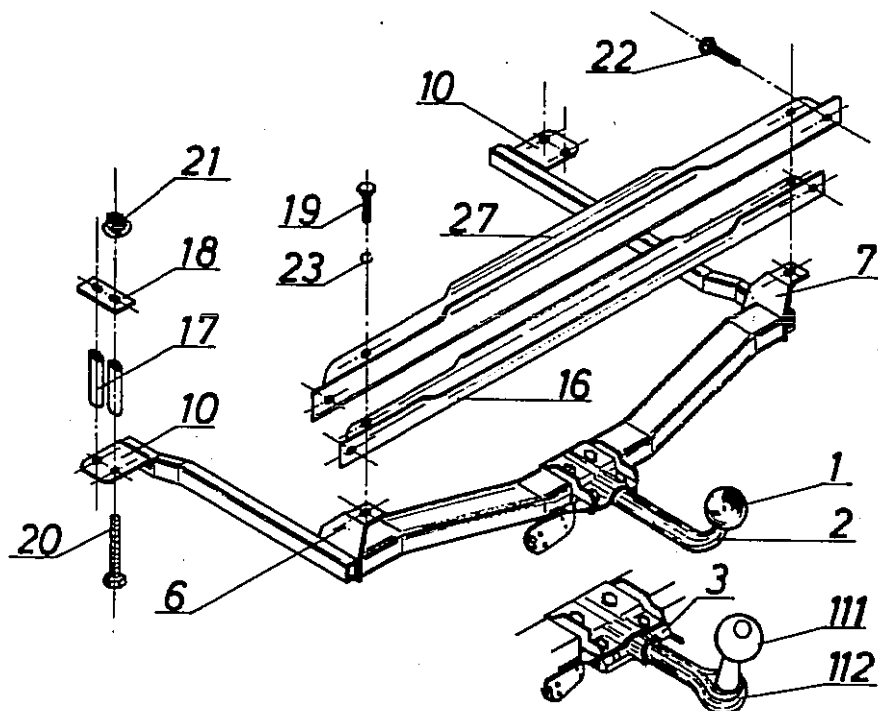
Daten des Kraftfahrzeuges

Hersteller: Firma Adam Opel AG, Rüsselsheim
Typ-Bezeichnung: Opel Rekord C, Coupé C, Caravan C und Commodore
Modell(e): Personen und Kombinationskraftwagen ab Baujahr 1966

Daten der Kupplungskugel mit Halterung

Typ: ORIS E 49/4 Ausf. A und B
ABG-Nr.: M 3735 vom 25. 9. 1969

geprüft für:			
zul. Kfz-Gesamtgewicht bis	1800	kg	
zul. Anhängerlast bis	1500	kg	
zul. Stützlast bis	50	kg	



1. Bei den Modellen Rekord, Coupé und Commodore sind die beiden Schrauben der Stoßstangen-Befestigung im Kofferraum zu lösen. Bei dem Modell Caravan sind die Schrauben der Stoßstangen-Befestigung unterhalb der Ladefläche zu lösen.
2. Versteifungsschiene für die Modelle Rekord, Coupé und Commodore (16) oder für den Caravan (27) einlegen und mit Schrauben (22/M 8x35) und den abgenommenen Scheiben und Federringen wieder befestigen. Beim Modell Caravan müssen die Kabel durch die vorhandenen Löcher in der Schiene gezogen werden.
3. Die Versteifungsschiene (16 bzw. 27) als Bohrschablone verwenden und die beiden übrigen Löcher mit ϕ 11 mm durch die Karosserie bohren.
4. Vorrichtung von unten einführen und an den Seitenhaltern links und rechts (6 bzw. 7) mit den Schrauben (19/M 10x30) Federringen (23) und mit der Versteifungsschiene (16 bzw. 27) verschrauben.
5. Anschraubwinkel (10) als Schablone verwenden und die Löcher mit ϕ 11 mm durch den Rahmen bohren. Vorrichtung abnehmen und die Unterseite des Rahmens auf ϕ 17 mm aufbohren.
6. Die Gegenlaschen (18) im Kofferraum einlegen, Distanzrohre (17) von unten in den Rahmen einführen und die Vorrichtung mit Schrauben (20/M 10x95) sowie den Muttern (21-Tensilock) befestigen.
7. Vorrichtung ausrichten und alle Schrauben fest anziehen!

Die Schraubverbindungen zwischen den Klemmschalen dienen zur Befestigung der Kugelstange. Sie sind ordnungsgemäß angezogen und dürfen n i c h t gelöst werden, weil dadurch die Betriebssicherheit der Einrichtung beeinträchtigt werden kann.

Sollten Sie an einer Einrichtung mit abnehmbaren Kugelkopf interessiert sein, so ist dafür die Ausführung B dieser Einrichtung erhältlich.

Der Anbau hat nach dieser Anbauanweisung zu erfolgen und ist gem. §§ 19, 20 oder 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen zu überprüfen.

Bei der Überprüfung des Anbaues ist diese Anbauanweisung dem amtlich anerkannten Prüfer oder Sachverständigen vorzulegen.

ACHTUNG! Diese Anbauanweisung nach Montage nicht wegwerfen, sie ist den Fahrzeugpapieren beizugeben!

ERSATZTEILE nur nach Anfrage!